



Fußball-Abzeichen: Jetzt Veranstaltungen anmelden

TITELSTORY

Bereits vor 15 Jahren wurde das DFB & McDonald's Fußball-Abzeichen ins Leben gerufen und hat sich seither zu einem festen Bestandteil im Jahreskalender vieler Vereine entwickelt. Auch in diesem Jahr sind alle Fußballvereine eingeladen, das DFB & McDonald's Fußball-Abzeichen und/oder Schnupperabzeichen abzunehmen. Bei dem durch DFB-Trainer erarbeiteten spannenden Parcours werden fußballerische Fähigkeiten trainiert und gleichzeitig geprüft. Jeder Teilnehmer, der das Fußball- bzw. Schnupper-Abzeichen erfolgreich bestanden hat, erhält neben einer Urkunde das exklusive DFB & McDonald's Fußball-Abzeichen in Form eines limitierten Ansteck-Pins.

Kostenloses Materialpaket

Ein Abnahmetag lässt sich als eigenständige Veranstaltung planen, in Vereinsfeste oder Turniere einbinden oder im Rahmen eines regulären Trainings durchführen.

Der Abnahmetag wird einfach unter www.fussballabzeichen.de online angemeldet. Die notwendigen Materialien (Helfer-T-Shirts, Wertungshefte, Urkunden, Ansteck-Pins, Organisationsbroschüre, Stationenposter) werden vom DFB rechtzeitig vor der Veranstaltung kostenlos an den Verein geschickt. Zu beachten ist, dass die Anmeldung eines Abnahmetages aus logistischen Grün-

den mindestens vier Wochen vor dem Veranstaltungstermin erfolgen muss.

Abnahmetag durchführen und attraktive Preise gewinnen!

Unter allen Teilnehmern zwischen sechs und zehn Jahren, die das Fußball- oder Schnupper-Abzeichen abgelegt haben, wird pro Heimspiel der deutschen Nationalmannschaft ein Platz in der McDonald's Fußball Eskorte plus Eintrittskarte für eine Begleitperson verlost. Weiterhin werden zu jedem Heim-Länderspiel der DFB-Auswahl 2 x 2 Tickets für ehrenamtliche Helfer ausgelobt.

Zusätzlich nehmen Vereine, die seit dem 1. Januar 2015 einen Abnahmetag durchgeführt und diesen bis zum 31. Oktober 2015 in der Datenbank abgeschlossen haben, automatisch an einer Verlosung von insgesamt 50 x 10 adidas-Fußbällen teil.

Unterstützung durch McDonald's bei der Bewerbung Ihrer Veranstaltung

Bei Interesse an einer gemeinsamen Bewerbung Ihrer Veranstaltung mit McDo-



Ein Abnahmetag ist das ideale Rahmenprogramm für das Vereinsfest sowie das Jugendturnier oder einfach als Abwechslung im Trainingsalltag
Foto: DFB

nald's schreiben Sie bitte eine kurze E-Mail an fussballabzeichen@mcdonalds.de unter dem Betreff „DFB & McDonald's Fußball-Abzeichen“ mit den Angaben zu Ihrem Vereinsevent (Vereinsname, Datum, PLZ/Ort, erwartete Teilnehmerzahl, das konkrete Anliegen sowie Ihre Kontaktdaten) oder rufen Sie das McDonald's Sportorganisationsteam unter der Telefonnummer 0 89 / 5 52 13 96 10 an. Von Montag bis Freitag

zwischen 09:00 und 18:00 Uhr ist Herr Markus Frank Ihr Ansprechpartner.

Alle Informationen zum DFB & McDonald's Fußball-Abzeichen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung eines Abnahmetages finden Sie unter www.fussballabzeichen.de.

Fragen rund um die organisatorische Abwicklung einer Abnahmeveranstaltung oder die Funktionsweise der Datenbank beantwortet Ihnen der zuständige Mitarbeiter des SHFV, Jan Magnus Kramp, unter der Telefonnummer 0431-6486 334 oder per E-Mail (j.kramp@shfv-kiel.de) sowie das DFB Serviceteam unter der Telefonnummer 06173 / 99 53 315 (Montag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr) oder per E-Mail unter fussballabzeichen@dfb.de.



JMK

AUS DER VERBANDSARBEIT – EHRENAMT

Neue SHFV-Ehrungsordnung: zielführend, attraktiv und transparent

Ein sehr wichtiges Ziel des SHFV ist es, die aktuell rund 25.000 aktiven Ehrenamtlichen möglichst langfristig an den Fußballsport zu binden. Ein ehrgeiziges Ziel, das nur erreicht werden kann, wenn innerhalb unserer gesamten Fußballfamilie eine ausgeprägte Anerkennungskultur gelebt wird. Regelmäßig DANKE zu sagen – das sollte für uns alle eine Herzensangelegenheit sein!

Um die Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Anerkennungskultur zu schaffen, wurde im vergangenen Jahr die SHFV-Ehrungsordnung umfangreich reformiert.

Nach dem Beiratsbeschluss im November hat die neue Ehrungsordnung am 1. Januar 2015 ihre Gültigkeit entfaltet und neue Auszeichnungen hervorgerufen, wie etwa die bronzene Ehrennadel und die bronzene Schiedsrichterehrennadel. Die bronzene Ehrennadel kann an Personen verliehen werden, die eine mindestens siebenjährige verdienstvolle ehrenamtliche Tätigkeit in der Verwaltung von Vereinen nachweisen können. Die bronzene Schiedsrichterehrennadel kann an Personen verliehen werden, die als Schiedsrichter mindestens zehn Jahre aktiv tätig sind. Viele Ehrenamtliche können durch die neuen Auszeichnungen früher in den Genuss einer SHFV-Ehrung kommen (die Verleihung einer Ehrennadel und Schiedsrichterehrennadel bei den oben genannten Beispielen war bisher frühestens nach 15 Jahren möglich) und erhalten für ihre Arbeit die gerechte Anerkennung. Ein toller Nebeneffekt: Die damit einhergehende Bindung des Ehrenamtlichen an



Verdiente Würdigung: Im Rahmen des diesjährigen SHFV-Jahresempfangs wurden die YoungStars-Ehrenamts-Preisträger 2014 geehrt.

seinen Verein!

Ich lade Sie ein, sich die neue Ehrungsordnung auf <http://www.shfv-kiel.de/satzung-ordnungen> herunterzuladen. In nur 15 Minuten erhalten Sie einen Überblick über alle Auszeichnungsformen in unserem Verband. Es könnte der Anstoß sein, auch in Ihrem Verein eine zeitgemäße und erfolgreiche Anerkennungskultur zu implementieren.

Partner der Ehrenamtsförderung des SHFV ist seit Jahresbeginn die Sparda-Bank Hamburg eG. Die ausgeweitete Partnerschaft mit unserem zuverlässigen Premiumpartner ermöglicht uns als Verband auch weiterhin die Organisation von exklusiven Ehrungsveranstaltungen für die Preisträgerinnen und Preisträger des SHFV-YoungStars Ehrenamtspreises, des SHFV-Frauenehrenamtspreises und des DFB-Ehrenamtspreises.

Darüber hinaus werden ab diesem Jahr nicht nur die Preisträger selbst ausgezeichnet. Gemeinsam mit der Sparda-Bank Hamburg eG verlosen wir jährlich unter den dreizehn Vereinen, die einen DFB-Ehrenamtspreisträger stellen, den neuen SHFV-Vereinsförderpreis im Wert von 1.000,- €. Analog werden



Stephan Grunwald, Ehrenamtsbeauftragter des SHFV.

jährlich zwei weitere SHFV-Vereinsförderpreise im Wert von jeweils 1.000,- € unter den Vereinen verlost, die eine Preisträgerin des SHFV-Frauenehrenamtspreises bzw. einen Preisträger des Young Stars Ehrenamtspreises stellen.

Ich bin mir sicher, dass wir mit der neuen SHFV-Ehrungsordnung und dank der ausgeweiteten Partnerschaft mit der Sparda-Bank Hamburg eG die Grundlage für eine zielführende, attraktive und letztlich auch transparente Anerkennungskultur geschaffen haben. Es liegt nun an den Verantwortlichen in unseren Vereinen, die damit verbundenen Möglichkeiten und Chancen – insbesondere zur Bindung Ehrenamtlicher – umfangreich zu nutzen.

STEPHAN GRUNWALD
LANDESEHRENAMTS-
BEAUFTRAGTER

PROVINZIAL PARTNER DES SHFV

Die beruflichen Schulen spielen den Landesmeister aus

Ein Hallendach, vier Soccer-courts, sensationelle Tore und ein Tag Fußball PUR – das ist die Landesmeisterschaft der beruflichen Schulen. Am Donnerstag, den 12.03.2015, spielen die beruflichen Schulen des Landes erneut um Schleswig-Holsteins Fußballkrone. Von 09:00 bis 15:30 Uhr lädt der SHFV die 40 beruflichen Schulen dazu ein, im Fußball-Center Pagelsdorf den diesjährigen Landesmeister auszuspielen. Die Friedrich-List-Schule aus Lübeck möchte ihre Siegesserie fortsetzen und den Titel zum fünften Mal in Folge gewinnen. Die Konkurrenz wird ihrerseits versuchen, spielerisch dagegen zu halten, um dies zu verhindern. Wir können uns also auf den vier parallel bespielbaren Feldern auf viele spannende Spiele um die Pokale und Prämien freuen. Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle an die Sparkassen Schleswig-Holstein, die die Landesmeisterschaft der beruflichen Schulen wieder mit attraktiven Prämien unterstützen und damit das Turnier noch reizvoller gestalten. Das Siegerteam darf sich über einen Gutschein von Sport

Böckmann im Wert von 500,- € freuen, die zweit- und drittplatzierten Mannschaften über einen Gutschein von Sport Böckmann im Wert von 300,- bzw. 200,- €. „Die Sparkassen sind gerne Partner der Landesmeisterschaft, denn hier stehen nicht nur der Leistungs- und Wettkampfgedanke im Vordergrund, sondern Teamfähigkeit, das respektvolle Miteinander und die Begeisterung für eine gemeinsame Sache. Wir freuen uns auf ebenso spannende wie faire Begegnungen und wünschen allen Mannschaften viel Spaß und Erfolg“, so Gyde Opitz vom Sparkassen- und Giroverband für Schleswig-Holstein.

Neben dem Wettkampfgedanken steht auch das faire und respektvolle Miteinander im Vordergrund und wird mit einem zusätzlichen Preis gewürdigt. Eine Jury ermittelt unter allen teilnehmenden Schulen den Fair-Play-Sieger, der ebenfalls einen Gutschein von Sport Böckmann im Wert von 500,- € überreicht bekommt. Wir freuen uns auf spannende, faire Spiele und auf einen tollen Turniertag.

DH

Von Küste zu Küste - Das DFB-Mobil im SHFV

Das erste Quartal des jungen Jahres geht zu Ende und das DFB-Mobil des Schleswig-Holsteinischen Fußballverbandes hat schon wieder Fahrt aufgenommen. Trotz des wechselhaften Wetters und der dadurch teilweise schwierigen Trainingsbedingungen haben viele Trainer bereits jetzt die Möglichkeit eines Besuches des DFB-Mobils in ihren Vereinen genutzt. Besonders in der Vorbereitung auf die Rückrunde können neue Impulse in der Trainingsgestaltung den kleinen, aber feinen Unterschied ausmachen, der noch einmal für den Feinschliff sorgen kann. Hierfür bietet das DFB-Mobil mit seinen lizenzierten und motivierten Trainern, die zusammen bereits Hunderte Vereins-



Schnell sein lohnt sich: Buchen Sie das DFB-Mobil für Ihren Verein und sichern Sie sich einen Satz Trinkflaschen von der FIFA Weltmeisterschaft 2014.

und Schulbesuche durchgeführt haben, ideale Bedingungen. Mit modernen Trainingsmaterialien und Trainingsmethoden wird Trainern, Eltern und Betreuern in übersichtlichen praktischen Übungen der

spielerische Umgang mit den Kindern gezeigt. In den einzelnen Modulen, die auf die jeweiligen Altersklassen abgestimmt sind, werden Techniken vermittelt, die für die Arbeit mit Heranwachsenden sehr nützlich sind. So beachtet z.B. das Modul „4 gegen 4“ für die F- und E-Junioren den aktuellen Stand der Trainingslehre, der so sicher jedes Training zielführend ergänzen kann. Des Weiteren sind die bekannten Module für D- und C-Junioren oder auch die Trainerfortbildung, die sich auf das Passspiel in allen Altersklassen konzentriert, ergänzend buchbar. Einen besonderen Bonus für die besuchten Vereine gibt es im April: Zusätzlich zu dem vermittelten Wissen und den er-

gänzenden Informationen in Sachen Aus- und Fortbildung erhalten die ersten 15 Teams, die einen Besuch buchen und durchführen, einen Satz (20 Stück) offizieller Trinkflaschen der FIFA Weltmeisterschaft 2014.

Seien Sie also schnell, nutzen Sie Ihre Chance und buchen Sie das DFB-Mobil für einen Besuch in Ihrem Verein. Für Rückfragen und weitere Informationen steht Ihnen der DFB-Mobil-Koordinator im SHFV, Sebastian König, gerne unter 0431/6486270 oder s.koenig@shfv-kiel.de zur Verfügung. Ergänzende Informationen sowie Broschüren und Formulare finden Sie im Bereich der „Coaching-Zone“ unter www.shfv-kiel.de. **skö**

FLENS CUP „Meister der Meister“ startet ins neue Jahr

Während der Punktspielbetrieb in manchen schleswig-holsteinischen Fußballklassen erst langsam wieder anrollt, haben manche Teams die Rückserie mit einem echten K.-o.-Spiel eingeläutet. Im FLENS CUP „Meister der Meister“ spielten die SG OHA aus der Kreisliga Kiel-Plön-RD-ECK und der TSV Berkenthin aus der Kreisliga Stormarn/Herzogtum Lauenburg den vorletzten Teilnehmer für das Final-Four-Turnier der Frauen aus. Mit einem deutlichen 7:0-Heimsieg setzte sich die SG OHA durch. Am 8. April wird der letzte Teilnehmer

für die Endrunde in einem SH-Liga-internen Duell zwischen dem Meister SG Ratekau-Strand und Aufsteiger SG Siems-Dänischburg ermittelt.

Bei den Herrenmannschaften bestritten der SSV Pölitz (Verbandsliga Süd-Ost) und der SV Alemannia Wilster (Verbandsliga Süd-West) das erste Achtelfinale. Die Gäste aus Wilster setzten sich mit 7:5 nach Elfmeterschießen durch und stehen so als erster Viertelfinalist fest. Das für den 28. Februar angesetzte Kreisderby zwischen dem TSV Glücksburg (Kreisliga 2 Schleswig-Flens-

burg) und dem TuS Collegia Jübek (Kreisliga 1 Schleswig-Flensburg) fiel aus und wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Die weiteren sechs Begegnungen finden allesamt um das Osterwochenende statt. Den Anfang machen am Gründonnerstag die Teams vom FC Kilia Kiel und dem Regionalligisten VfB Lübeck. Zu einem richtigen Achtelfinal-Kracher kommt es am Ostersonntag in Flensburg: Der Meister der Kreisliga Schleswig-Flensburg, TSB Flensburg, der aktuell souverän die Verbandsliga Nord-West



★ MEISTER DER MEISTER ★

anführt, hat den Meister der Verbandsliga Süd-Ost Eutin 08 zu Gast, der sich als Aufsteiger direkt die Herbstmeisterschaft in der Schleswig-Holstein-Liga sicherte. JMK

RW Niebüll und Rödemişser SV Futsal-Sieger bei den E- und D-Junioren



Am 21.02.15 ermittelten die E- und D-Junioren ihre Futsal-Kreismeister in Niebüll. Die beiden Turnierleiter Johannes Cordts und Hermann Overmann sowie zahlreiche Zuschauer durften sich an teilweise hochklassigen Spielen mit wunderbaren Kombinationen der jüngsten Nachwuchsfußballer Nordfrieslands erfreuen. Faires Miteinander war besonders prägend, so dass die beiden Schiedsrichter Daniel und Malte Tessmann mit den Teams keinerlei Probleme hatten.

Spannend bis zur letzten Minute blieb es bei den E-Junioren. Das letzte Turnierspiel zwischen dem TSV Rot-Weiß Niebüll und dem SV Frisia 03 Risum-Lindholm (beide 12 Punkte) entschied über den Turniersieg. Der Niebüller Nachwuchs siegte mit 2:1 und entschied so als Gastgeber in eigener Halle die vielumjubelte Kreismeisterschaft mit stolzen 15 Punkten für sich. Den dritten Platz erreichte die SG Friedrichstadt-Seeth/Drage mit sieben Punkten. Ähnlich spannend verlief



Sieger bei den D-Junioren: das Team des Rödemişser SV.

das anschließende Turnier der D-Junioren. Hier ergab sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen dem Rödemişser SV und der JSG Mitte NF. Letztlich siegten die Husumer mit 15 Punkten vor den Mitte-NFern, die es auf 12 Punkte brachten und nur gegen den späteren Sieger mit 1:3 unterlagen. Platz drei belegte die Husumer Sportvereinigung mit sieben Punkten.

So ging in den frühen Abendstunden ein langer Turniertag zu Ende. Dank gebührt dem ausrichtenden Verein Rot-Weiß Niebüll mit allen fleißigen Helferinnen und Helfern, allen voran den Eltern, die den ganzen Tag für ein professionelles Catering gesorgt haben.

Abschließend lässt sich feststellen, dass auch die Kleinsten

den Futsal-Turniermodus schon verinnerlicht haben und

technisch ansprechender Fußball geboten wurde. UT

Steckbrief

Thomas Kaiser
(KfV Nordfriesland)



T. Kaiser

Funktion:	Gesamtspielausschussvorsitzender KfV NF, Staffelleiter Kreiklasse B & C, Schiedsrichter KfV Nordfriesland, Trainer Damen SG Langenhorn/Engesande
Ehrenamtlich tätig seit:	2008
Verein:	SV Enge-Sande
Wohnort:	Bredstedt
Alter:	33
Familienstand:	ledig
Beruf:	Groß- und Außenhandelskaufmann im Baustoffgewerbe
Größter sportlicher persönlicher Erfolg:	Meister als Trainer der Frauenmannschaft SV Dörpum und Aufstieg als Spieler des Herrenteams in die Kreisliga in der gleichen Saison 2009/2010
Hobbys:	Fußball und der eigene Garten
Lebensmotto:	Stillstand bedeutet Rückschritt
Liebblings-Urlaubsziel:	Jedes nicht typische Touristenziel, um Ruhe zu haben
Welche drei Dinge würdest Du auf eine einsame Insel mitnehmen:	Badehose, Sonnencreme und meine Partnerin
Liebblingsverein:	SV Werder Bremen
Sportliche Vorbilder:	Michael Schumacher
Bestes Spiel live erlebt:	erlebe ich jedes Wochenende als Trainer
Wen würdest Du gerne einmal treffen:	Thomas Schaaf
Wer wird SH-Liga-Meister:	TSV Schilksee
Wünsche für 2015:	Gesundheit und ein vernünftiger Umgang miteinander

Dritte Hallenkreismeisterschaft in Folge für den OSV



Zum dritten Mal in Folge hat der Oldenburger SV die Hallenkreismeisterschaft gewonnen. Vor 470 zahlenden Zuschauern setzte sich der OSV im Finale in der Oldenburger Großsporthalle mit 1:0 gegen den TSV Pansdorf durch. Mit dem Erfolg zog der OSV mit den Pansdorfern gleich, die sich ebenfalls bereits dreimal unter dem Hallendach durchsetzen konnten. Freddy Kaps gelang nur sechs Minuten vor der Schluss sirene das umjubelte Siegtor. Es war der neunte Treffer für Kaps, der sich damit auch die Torjägerkrone si-



Titel-Hattrick: Zum dritten Mal in Folge siegte der Oldenburger SV bei den Hallenkreismeisterschaften.

cherte. In doppelter Überzahl brachte der OSV den Turniererfolg über die Zeit. Platz drei ging an die SG Insel Feh-

marn/Landkirchen mit einem 3:1-Sieg gegen den SV Göhl. Die Trainer wählten Willi Samariter (SG Gnissau/Böbs)

zum besten Torhüter. Zum besten Spieler wurde Jonas Gehrt (SV Hansühn) gewählt. Sein Bruder Niklas nahm die Ehrung in Empfang, da der Spieler zum Nachtdienst musste. Die Schiedsrichter mussten viele Zeitstrafen verhängen. Die einzige Rote Karte sah Espen Prieß (SG Gnissau/Böbs) wegen groben Foulspiels. Er ist damit zu Beginn der zweiten Halbserie gesperrt, da die Hallenkreismeisterschaften Pflichtspielcharakter haben. Insgesamt fielen in den 23 Spielen 83 Tore (3,61 pro Spiel). Bei der großen Tombola räumte Kay Möller aus Riepsdorf den Hauptpreis – einen Flachbildfernseher – ab. **LB**

Osterröndfelder Duo mit Maximalpunktzahl bei DFB-Prüfung



Der Kreisfußballverband Rendsburg-Eckernförde hat vier neue Schiedsrichterinnen mit DFB-Ausweis hinzuge wonnen. Mit Stine Elsner und Yvonne Blenkner (beide Eckernförder IF) sowie Merle Tietje (TSV Borgstedt) und Lea Wolter (TuS Rotenhof) konnten alle zur Prüfung zugelassenen Schiedsrichterinnen bestehen. Gemeinsam mit ihren acht männlichen Kollegen mussten sie sich zunächst dem Sportteil stellen. Für Erwachsene galt es, 2.200 Meter in 14 Minuten zu laufen. Bis



Von links nach rechts: Lehrwart Jörg Kohn, Merle Tietje, Stine Elsner, Yvonne Blenkner und der Kreisschiedsrichterausschuss-Vorsitzende Hans-Werner Karstens.

18 Jahren reichten 2.000 Meter in derselben Zeit aus. Nachdem alle erfolgreich ge-

laufen waren, stand ein 15 Fragen umfassender Regeltest auf dem Programm. Je Frage wurden maximal zwei Punkte vergeben. „Zum Bestehen braucht ihr mindestens 23 Punkte“, erklärte Karl-Heinz Gellert aus dem SHFV-Schiedsrichter-Lehrstab.

Am Ende konnten der Vorsitzende des Kreisschiedsrichterausschusses Hans-Werner Karstens und Prüfungsleiter Gellert allen zwölf Akteuren zur bestandenen DFB-Prüfung gratulieren. Optimale Ergebnisse lieferten die beiden Osterröndfelder Tom

Hinz und Tom Solterbeck ab. Beide konnten alle Fragen uneingeschränkt beantworten und je 30 Punkte einheimsen. Für Hinz steht nur noch die Laufprüfung aus, da diese nach einer Verletzung für ihn zu früh kam. Alle Absolventen – vorausgesetzt sie haben das 16. Lebensjahr vollendet – können sich nun auf den neuen und „richtigen“ Schiedsrichterausweis freuen. Fortan dürfen sie jedes Bundesliga- und DFB-Pokal-Spiel kostenlos im Stadion verfolgen, sofern das Ticket-Kontingent für Schiedsrichter noch nicht erschöpft ist. Gleiches gilt natürlich auch für DFB-Spiele unterhalb der Eliteklasse.

Neue DFB-Schiedsrichter sind: Ingo Awe (TSV Vineta Audorf), Yvonne Blenkner, Stine Elsner (beide Eckernförder IF), Marcel Diehr (FC Fockbek), Erik Hass (TuS Bargstedt), Thomas Jochem (Sunderdorfer TS), Merle Tietje (TSV Borgstedt), Lea Wolter (TuS Rotenhof), Tom Hinz, Tom Solterbeck, Kim-Devin Schröder sowie Johannes Volquardt (alle Osterröndfelder TSV). **DPP**

Einladung zum Juniorinnen-Sichtungstraining

Der KfV Rendsburg-Eckernförde veranstaltet am Montag, den 16. März, von 17:00 bis 18:30 Uhr auf dem Sportplatz des Wittenseer SV (Schanze, 24361 GroßWittensee) ein Sichtungstraining für Mädchen für die Aufnahme in die Talentförderung des Kreisfußballverbandes. Die Jugendtrainer werden gebeten, talentierte Spielerinnen der Jahrgänge 2005 bis 2006 anzumelden.

In Ausnahmefällen können auch Spielerinnen des Jahrganges 2007 teilnehmen. In solchen Fällen wird gebeten, vor der Anmeldung den Talentfördertrainer zu kontaktieren.

Anmeldungen an den Talentfördertrainer des KfV Rendsburg-Eckernförde, Herrn Felix Fleischer (E-Mail: f.fleischer@kfv-rd-eck.de, Telefon: 017649307668).

SV Henstedt-Ulzburg ist Ü 50-Hallenkreismeister



Mit einem beherzten Weitschuss von der Mittellinie sorgte Carsten Albrecht vom SV Henstedt-Ulzburg für die Entscheidung im Finale der Ü 50-Hallenkreismeisterschaft am 27.2. in Leezen. Zuvor hatte Bernd Hames den SVHU mit 1:0 in Führung geschossen, bevor Kai Schulz fast im Gegenzug für die SG Tensfeld/Trappenkamp egalisierte.

Nachdem der Großenasper SV am Nachmittag die Teilnahme kurzfristig abgesagt hatte, nahmen noch acht Mannschaften an der zum vierten Mal ausgespielten Ü 50-Endrunde teil.

In den beiden Vorrunden-

gruppen setzten sich die Favoriten durch. In der Gruppe A hatten die Sieger der Vorjahre SG Tensfeld/Trappenkamp (Sieger 2012) und SG Segeberg/Rönnau (Sieger 2013 und 2014) mit jeweils sieben Punkten keine Probleme, das Halbfinale zu erreichen.

In der Gruppe B kamen der SV Henstedt-Ulzburg I und der Gastgeber aus Leezen weiter. Bei den Leezenern wirkte mit dem 71-jährigen Cornelius Zorg der älteste Spieler des Turniers mit, der sich durch eine beachtliche Fitness auszeichnete.

Im Halbfinale bezwang die SG Tensfeld/Trappenkamp den Leezener SC mit 4:2, Turniersieger SV Henstedt-Ulzburg tat sich im anderen Semifinale



Hallenkreismeister der Ü50-Altherren: SV Henstedt-Ulzburg I (Hinten von links: Roland Schulze, Frank Seidel, Uwe Brümmer, Bernd Hames, Carsten Albrecht, Ernst Bicker. Vorne von links: Hans Grotkopp, Thomas Yarbrough).

schwerer. Nach torlosem Unentschieden gegen die SG Segeberg/Rönnau reichte ein 2:1 im Entscheidungsschießen

zum Einzug ins Finale.

„Das ist der krönende Abschluss der langen Hallensaison“, freute sich Roland Schulze vom SV Henstedt-Ulzburg über den Titel. Zusammen mit Frank Seidel hatte er bei allen fünf Altherren-Turnieren mitgespielt.

Die besten Spieler des Turniers waren Frank Seidel (SVHU) und Kai Schulz (SG Tensfeld/Trappenkamp), die auch mit jeweils fünf Toren am treffsichersten waren.

Die umsichtig leitenden Schiedsrichter Heinz Westphal und Bernd Winkelmann kamen ohne eine einzige Zeitstrafe aus. Als Hallensprecher sorgte Heino Togert vom Leezener SC für beste Unterhaltung. **vs**

Jahreshauptversammlung der Stormarner Schiedsrichter



Bei der alljährlichen Jahreshauptversammlung der Stormarner Fußballschiedsrichter in der Jugendherberge Bad Oldesloe waren 121 von 159 Schiedsrichtern anwesend.

Für die Schiedsrichter der Kreisklassen und der Kreisliga galt es, 15 Fragen verschiedener Schwierigkeitsgrade zu beantworten. Zur Freude der beiden Schiedsrichter-Lehrwarte Björn Gustke und Mirco Böck stellten ihre Fragen nur wenige Schiedsrichter vor echte Probleme.

Ebenfalls aufgeregt waren 24 Schiedsrichter-Anwärter des Lehrganges 2014 – sie haben sich in ihrer einjährigen Probezeit bewährt und traten ihre DFB-Prüfung an. 23 der 24 Schiedsrichter bestanden ihre Prüfung, zu einem großen Teil mit der vollen Punktzahl.

Mit Matthias Borzym, Manfred Jepp und Roni Schwoy wurden gleich drei Schiedsrichter



Michael Jorek (2. von rechts), Schiedsrichterobmann des KfV Stormarn, ehrt Manfred Jepp, Roni Schwoy, Matthias Borzym und Claus Oberlader (von li. nach re.) für jahrelange Schiedsrichtertätigkeiten.

ter für 30-jährige Schiedsrichtertätigkeit ausgezeichnet. Claus Oberlader wurde gar für 50-jährige Schiedsrichtertätigkeit ausgezeichnet.

Für das Amt des Vorsitzenden des Kreisschiedsrichterausschusses kandidierte Björn Gustke (SV Eichede), als sein Stellvertreter Mirco Böck (VfL Rethwisch). Bereits im September wurde Filiz Sassen (SV Eichede) als Beisitzerin für Rechtswesen und als Frauenbeauftragte gewählt. Volker Lewerenz (FSG Südstormarn) kandidierte

als neuer Schiedsrichter-Lehrwart. Für das neu geschaffene Amt des Beisitzers für Jung-Schiedsrichter und DFBnet

wurde Konrad Zesch (SSC Hagen Ahrensburg) vorgeschlagen. Manfred Jepp (SV Siek) bleibt weiterhin Ansetzer.

Claus Oberlader (SC Elmenhorst) und Roni Schwoy (SSV Pölitze) stehen als Jugend-Ansetzer und Beobachtungswart zur Verfügung.

Die Vorwahlen der Schiedsrichter auf der Jahreshauptversammlung haben einen meinungsbildenden Charakter und stellen keine satzungsgebundene Wahl dar. Die tatsächliche Wahl des neuen KSA findet im Juli 2015 auf dem Verbandstag des KfV Stormarn in Hammoor statt. **KU**

Impressum

Verantwortlicher, Herausgeber & Anzeigen
Schleswig-Holsteinischer Fußballverband
Hans-Ludwig Meyer, Präsident
Jörn Felchner, Geschäftsführer
Tobias Kruse, Pressesprecher

Ansprechpartner
Tobias Kruse, Pressesprecher
„Haus des Sports“
Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel
Fon 0431 / 6486-213; Fax 0431 / 6486-193

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht unbedingt die der Redaktion.

Bildmaterial: Wenn nicht anders beschrieben, von privat oder dem SHFV.